



Regierungsratsbeschluss vom 24. Mai 2022

Schriftliche Anfrage Franziska Roth betreffend Berufsinformation und -beratung an den Gymnasien

P225204

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Das Erziehungsdepartement unterstützt und fördert den möglichst direkten Übertritt von der Volksschule in ein weiterführendes Angebot auf der Sekundarstufe II, sei es in eine Berufslehre oder in eine weiterführende Schule. Durch einen direkten Übertritt werden sowohl die finanziellen Kosten für die Allgemeinheit verringert als auch schwierige persönliche Situationen bei den Jugendlichen und ihren Familien vermieden. Damit die Jugendlichen ein möglichst für sie passendes Angebot wählen können, wurde die «Berufliche Orientierung» während der gesamten Sekundarschule I in allen drei Leistungszügen (A, E und P) als Grundangebot verankert.

Infolge der Durchlässigkeit unseres Bildungssystems ist es möglich, sich jederzeit neu zu orientieren, wenn sich herausstellt, dass der gewählte Ausbildungsgang auf der Sekundarstufe II nicht passend ist. Insbesondere ehemalige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sind gesucht auf dem Lehrstellenmarkt und finden in der Regel - mit mehr oder weniger Unterstützung - eine neue Lösung.

